

<b>Bahnspezifische Abkürzungen</b>	<b>6</b>	<b>5. Die Voreifelbahn</b>	<b>90</b>
<b>Vorwort</b>	<b>7</b>	Streckenverlauf	95
<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>	Kuchenheim & Odendorf	96
Verkehrerschließung im Eifel-Vorland	9	Der BW-Anschluss Oberdrees-Schornbusch	99
Erschließung mit der Eisenbahn	10	Rheinbach	101
Unvollendete Eisenbahnstrecken in der Voreifel	14	Meckenheim & Meckenheim-Industriepark	105
Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	19	Kottenforst	114
Ziviler Neubeginn	26	Witterschlick & Tonbahnen	123
Entwicklung der Traktionsmittel	28	Impekoven	128
<b>2. Die Bördebahn Düren–Euskirchen</b>	<b>29</b>	Duisdorf	130
Das Bw Düren	29	Bonn	134
Die Dürener Kreisbahn	33	Regierungs-sonderzüge und -sonderwagen	138
Die Kommunalisierung	36	<b>6. Das Bw Bonn</b>	<b>144</b>
Die neue Rurtalbahn	42	<b>7. Bahnpost im Eifel-Vorland</b>	<b>148</b>
Streckenverlauf	44	<b>8. Sonderverkehre</b>	<b>153</b>
Zülpich	47	Umleiter- und Kampagnenverkehr	153
<b>3. Bahnknoten Euskirchen</b>	<b>59</b>	Touristikverkehr	160
Das Bw Euskirchen	65	Pilgersonderzüge	163
Zuckerfabrik Pfeifer & Langen	66	<b>Danksagungen</b>	<b>166</b>
<b>4. Die Erfttalbahn Euskirchen–Bad Münstereifel</b>	<b>75</b>	<b>Fahrplanverweise</b>	<b>169</b>
Entwicklung	75	<b>Quellenzitate &amp; Literaturhinweise</b>	<b>169</b>
Streckenverlauf	77	<b>Bildnachweis</b>	<b>171</b>
Arloff & Iversheim	81		
Bad Münstereifel	86		